

# StartApp quick

Eine eigene App entwickeln und vermarkten, das ist der Traum vieler Jugendlicher. Wieviel Arbeit dahintersteckt, konnte die Klasse 8B am Projekttag „StartApp quick“ erleben. Es musste eine Idee entwickelt, ein Werbeprodukt geplant und umgesetzt und mit der App letztendlich vorgestellt werden.

Die Schüler erfuhren von der Referentin des JFF - Institut für Medienpädagogik zuerst viel Wissenswertes über bestehende Apps. Dann ersteigerten sie mit Spielgeld Eigenschaften für Smartphones. Überraschenderweise waren „gutes Design“, „faire Produktion“ und „Stabilität“ besonders wichtig.

Im weiteren Verlauf des Projekttages entwickelten die Schüler eine eigene Idee als „App-Designer“ einer Agentur. Es galt, ein Logo zu designen, einen Appnamen zu finden, die Funktionsweise der App zu konkretisieren und sich Gedanken über Kosten, Finanzierung, Zielgruppe und Altersfreigabe zu machen.

Geplant wurden von den Appdesign-Agenturen **Pinstar**: eine Mischung aus Instagram und Pinterest, **Inspiration for fashion**: eine Modeapp, **Family planner**: ein praktischer Familienplaner, **Flying Unicorn**: Donuts fangen mit Einhörnern, **Run Away**: vor dem russischen Geheimdienst fliehen, **L. A. Jumpers**: in L. A. von Hausdach zu Hausdach springen.

Um die Apps gut vermarkten zu können, plante und erstellte jede Gruppe ein Werbeprodukt. So entstanden mit Hilfe der zur Verfügung gestellten iPads vier Trailer und zwei Comics, die der Klasse und einer Jury in einem Pitch vorgestellt wurden. Es gewann die App „Inspiration for fashion“, die vor allem mit einer kreativen Idee, einem attraktiven Werbeprodukt und einer überzeugenden Präsentation punkten konnte.

Das Feedback dieses Tages durch die Schüler fiel durchweg positiv aus. „StartApp quick“ ist ein Angebot der Initiative Technik - Zukunft in Bayern 4.0, die im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. verankert ist.

Sabine Metzner  
Realschule Burgkunstadt